



Protokollauszug
9. Sitzung vom 30. April 2018

128/2018 16.12.20 Bewerbungsmanagement, Einführung
Kredit von Fr. 20'000.00 einmalig und Fr. 9'500.00 wiederkehrend

1. Ausgangslage

In den letzten Jahren hat sich die Rekrutierung neuer Mitarbeitender stark verändert. Die Bewerbungen gehen nicht mehr per Post ein, sondern werden grossmehrerheitlich per E-Mail übermittelt. Dies bringt einige Nachteile mit sich: Personaldaten sind wenig geschützt, Anhänge werden in unterschiedlichster Menge übermittelt und die Bearbeitung ist aufwändig. Zudem führt die Bearbeitung der Daten per Mail auch zu einer Mehrfachablage im Bereich Personal und in den jeweiligen Abteilungen und Bereichen. Heute gehen Bewerbungen zwar zentral ein, die Bewirtschaftung der Dossiers erfolgt aber in der Linie und wird sehr unterschiedlich und teilweise verbunden mit Doppelpurigkeiten gehandhabt.

Mit dem Ziel, den Personalbeschaffungsprozess zu optimieren, wurde im Budget 2018 ein Betrag von Fr. 30'000.00 eingestellt. Die Evaluation des Produkts hat gezeigt, dass die wiederkehrenden Kosten die Kompetenzen der Verwaltung übersteigen, weshalb der Stadtrat der Beschaffung der Software zustimmen muss.

2. Ziele

Mit der Einführung einer Bewerbermanagement-Software werden folgende Ziele angestrebt:

- Reduktion des administrativen Aufwands (Zeitersparnis),
- Steigerung der Transparenz,
- Verbesserung Image als Arbeitgeberin (attraktiver und einheitlicher Auftritt gegenüber den Kandidatinnen und Kandidaten im Internet),
- Vereinfachung und Verbesserung der Auswertbarkeit (Controlling),
- Erfüllung der Anforderungen der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DSG).

Auf dem Markt haben sich einige Firmen spezialisiert, die Produkte für ein professionelles Bewerbungsmanagement anbieten. Mit Hilfe einer Bewerbungsmanagement-Software kann der Beschaffungsprozess standardisiert und deutlich effizienter abgewickelt werden. Bewerberdaten aus unterschiedlichen Kanälen lassen sich einfach im System sammeln. Darüber hinaus wird die Kommunikation mit den Bewerbenden durch Textvorlagen und automatisierte E-Mails beschleunigt. Zudem lassen sich die Unterlagen rascher vergleichen und vorselektionieren.

Auch für den Bewerber vereinfacht sich der Bewerbungsprozess. Die Kandidatinnen und Kandidaten können Bewerbungsunterlagen per Online-Formular einfach und schnell einreichen.

3. Verfahren und Kosten

Die Auswahl des Produkts wurde im Einladungsverfahren durchgeführt. Ein Projektteam, bestehend aus Vertreterinnen der Bereiche Personal (Projektleitung), Schulverwaltung sowie Alter und Pflege, haben sich drei Produkte präsentieren lassen und diese bewertet.

Die Offerte der Firma skillpartner AG mit dem Produkt Haufe Umantis überzeugte am meisten und wurde als das wirtschaftlich günstigste Angebot bewertet.

Kosten:

Einführung Modul Bewerbermanagement (einmalig)	Fr.	18'000.00
Unvorhergesehenes/Reserven	Fr.	2'000.00
Total einmalige Kosten exkl. MWST	Fr.	20'000.00

Lizenzkosten ab 2019 **wiederkehrend** Fr. **9'500.00**

Im Budget 2018 sind im Konto 804-3118.00 Fr. 30'000.00 eingestellt.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Die Einführung einer Bewerbermanagement-Software wird begrüsst.
2. Die einmaligen Kosten von Fr. 20'000.00 exkl. MWST für die Einführung der Bewerbersoftware "Haufe Umantis" zu Lasten Konto 804-3118.00 werden genehmigt.
3. Die wiederkehrenden Kosten von Fr. 9'500.00 exkl. MWST für den Abschluss des Lizenzvertrags zu Lasten Konto 804-3158.00 werden genehmigt.
4. Der Geschäftsleiter wird ermächtigt, die Verträge mit der Firma skillpartner AG abzuschliessen.
5. Mitteilung an
 - Geschäftsleiter
 - Geschäftsleitung
 - Leiterin Personal
 - Lohnbuchhalterin (Projektleiterin)
 - Archiv

Status: zeitlich befristet nicht öffentlich

Stadtrat Schlieren

Toni Brühlmann
Stadtpräsident

Arno Graf
Stadtschreiberin-Stv.